

## Stadtverwaltung Weimar

<b>Drucksachen-Nr.</b>	<b>2017 / 231 / F</b>
<b>Einreicher:</b>	<b>Fraktion Bündnis 90/Die Grünen</b>
<b>Datum der Sitzung:</b>	<b>08. 11. 2017</b>
<b>Status der Sitzung:</b>	<b>Öffentliche Sitzung</b>
<b>beantwortet durch:</b>	<b>Oberbürgermeister Stefan Wolf</b>

- Es gilt das gesprochene Wort -

### Auswirkungen der Schließung des Coca-Cola-Werkes

Die Schließung des Coca-Cola-Werkes in Weimar beschäftigt neben den betroffenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern auch die Einwohnerinnen und Einwohner Weimars.

In Anbetracht der teilweise unterschiedlichen Berichterstattungen fragt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Oberbürgermeister:

#### Frage 1:

Welche Art und welche Höhe von (finanziellen) Auswirkungen müssen die Stadt Weimar bzw. die Einwohnerinnen und Einwohner Weimars bezüglich des Wegganges von Coca Cola, insbesondere im Bereich Trinkwasser und Abwasserkosten, erwarten?

#### Antwort:

Die Werkleitung des Wasserversorgungszweckverbandes ist derzeit mit der Erarbeitung des Entwurfs des Wirtschaftsplanes für das Jahr 2018 beschäftigt, in dessen auch die Schließung des Coca-Cola-Werkes zu berücksichtigen ist. Dieser Entwurf wird noch in diesem Jahr den zuständigen Gremien des WZV, dem Werks- und Verbandsausschuss, zur Beratung vorgelegt. Eine Beschlussfassung erfolgt dann durch die Verbandsversammlung. Nach gegenwärtigem Arbeitsstand kann allerdings eingeschätzt werden, dass für die Jahre 2018 und 2019 keine Wasserpreiserhöhungen erforderlich werden.

#### Frage 2:

Gibt es bereits Pläne von Seiten der Stadtverwaltung, wie es mit dem Areal an der Schwanseestraße weitergehen soll, wenn die Produktion durch Coca Cola ausgelaufen ist?

#### Antwort:

Derzeit werde ich alle Aktivitäten darauf verwenden, Coca Cola am Standort zu halten und damit die Arbeitsplätze bei Coca Cola und die der weiteren betroffenen Unternehmen in der Stadt zu sichern oder ggf. einen Nachnutzer zu finden.

Frage 3:

Geht die Stadtverwaltung davon aus, dass Coca Cola sich weiterhin als Sponsor von Veranstaltungen engagiert? Wenn nein, welche Auswirkungen hätte dies zur Folge?

Antwort:

Sofern es uns nicht gelingt, Coca Cola am Standort zu halten, werde ich versuchen, einen anderen regionalen Sponsor zu finden.